

157/19 1627 Januar 1., Solothurn

Schreiben der an der gemeineidgenössischen Tagsatzung vom 30. Dezember 1626 bis 6. Januar 1627 in Solothurn versammelten Gesandten der VII katholischen Orte an Landeshauptmann und Landrat des Wallis über die Resignation des Bischofs von Sitten

A «Ann herren landtshaupttman unnd landtsrath der landtschafft Wallis. Unser fründtlich willig dienst, sambtt was wier eheren liebs unnd gutts vermügendt bevor fromm fürsichtig ersamm wyss besonders gutt fründt gethrüw lieb eydt unnd pundtsgnossen auch mittburger unnd mittlandtlütt. Wier habend nitt wellen underlassen üwch hyemitt schrifftlich als auch durch uwer eeheren abgesandte mundtlich zu verstendigen [,] was massen uns mitt sonderem verwunderen unnd beduren ein schriben von ir h[er]ren gnaden herren bischoven¹ zu Sitten [= Hildebrand Jost], zu khommen [,] darinn sy meldung thutt wegen iren allerhand erzeugten unghorsame unnd inträgen [,] so stettig iren gnaden begegnen, willens unnd vorhabens das bistumb zu bābstlicher h. unnd dero hochwürdigen consistorio handen zu resignieren [.]² Derohalben wier ohn verzug zwen eherengsandte uss Lutzern [= Luzern] unnd Fryburg [= Freiburg] zu ir f[ürstlichen] gnaden abgeordnet, kheiner anderen meynung noch bevelch dann allein inne herren bischoffen von solchen synem vorhaben alles ernsts abzumahlen, unnd syne habende khleggten zuerkhundigen, aber so vil wier berichttt ettlich tag vor irer ahnkhunfft die resignation schon nach Rom überschickt unnd auch nur in genere unnd khein sondere specificierte khleggten erfahren khönnen, wyl dann g.l. eydt unnd pundtsgnossen mittburger und landtlütt disere sach ein wytt uss sechen nitt allein üweren sondern auch unseren stand gewinnen, so habend wier uwch gantz fründtlich eydt unnd pundtsgnossisch ersuchen unnd ermahnen wellen, herumb khein alteration noch schedliche bewegung under uwch entstahn lassen, sondern vil meher inn fründtlickeit von herren bischoven syne motiven unnd khlaggten zu erkhundigen, unnd sover er was billichs zu khlagen hette [,] das vergangne emendieren unnd inn das künfftig verhüätten [//] sover auch durch ettwas enttandnen widerwillens üwch mitt ein anderen nitt frundtlich vertragen [,] so sind wier urbüttig [,] unsere eheren gsandte von vier nechst gelegene ohrten³ zu uwch abzeordnen alles widerumb helffen zu gutter eynickeitt friden unnd ruwen zurichtten helffen. Wier habend auch herumb dem herren nuntio apostolico unnd bābstlicher h. [= Urban VIII.] selbsten, fründternstlich zu abschaffung solcher resignation zugeschriben [,] dessen ier hereby ein coppey zu empfachen, darinn wier ir h. vergwüss[ert] das ier demm herren bischoven iederzitt[en] geneigt unnd willig alle schuldige geburende

eher reverentz unnd ghorsamme zu erzeigen, als uns nitt zwifflett ier solches mitt thruwen im werk erstatten, darmitt jemand[em] zu billicher khlag ursach geben werde [,] dann uwch alle eydt unnd punndtsgnossische thrüwe liebe unnd frundtschafft auch gethrüwen bystand zu aller billickeit sonderlich unnd handt alweg uweren loplich standtts friheitt unnd grechtickeitt zu erzeigen sind unnd blibend wier verthruwlich geneigtt thund hyemitt uwch sambttlich Gottes gnaden sambtt wunschung eines gutten glükseligen freüwden - unnd fridtsamen nüwen jars wolbevelhen [.]

Datum⁴ undt in unser aller namen mit unsern g. l. e. undt p. der statt Solothurn insigel verwh[oret?], den 1. januarii 1627.

Die abgesandten von den 7 cath[olischen] orten der eydtgnosch[aft] in der statt Solothurn zetagen beyeinander versambt.»⁵

¹ «a», «o» und «u» sind in diesem Dokument nicht immer eindeutig zu unterscheiden. Die Transkription folgt daher im Zweifelsfall dem heutigen Sprachgebrauch.

² Zu den Auseinandersetzungen um die Resignation von Bischof Hildebrand Jost s. Ghika/Luttet 128-138. Zur Biographie von Hildebrand Jost s. Helvetia Sacra I 5, 247-249.

³ Es waren dies Luzern, Uri, Schwyz und Freiburg, s. EA V 2, 487 h.

⁴ Bis hierher ist das Dokument von Konrad III. Zurlauben geschrieben (identifiziert anhand von Schriftvergleich). Die folgenden letzten Zeilen mit Angaben zu Datum, Ort und Absender sind von anderer Hand nachgetragen.

⁵ Zur Tagsatzung vgl. EA V 2, 484 ff. (Nr. 409) besonders 487 g-i.

AH 157, Bl. 39-40 • Bl. 40 leer.
Konzept oder Kopie.
